

WIRTSCHAFT

TAZ: Seit zehn Jahren wichtige Drehscheibe für technische Ausbildung im Pongau

Donnerstag
06. Februar 2020
16:36 Uhr



0 Kommentare

Artikel drucken

Das TAZ in Mitterberghütten feiert das 10-Jahres-Jubiläum. Die Träger, AK und WKS, sind mit der Entwicklung des Zentrums mehr als zufrieden. Aus- und Weiterbildung boomen: Seit 2010 wurden mehr als 7000 Frauen und Männer im Metall- und Elektrobereich geschult.



Lokalausgabe in einer der sieben TAZ-Werkstätten: TAZ-Ausbildner Bojan Jankovic, Landesrätin Maria Hutter, WKS-Präsident Manfred Rosenstatter, AK-Präsident Peter Eder und Landesrätin Andrea Klambauer.

Seit 2010 mehr als 7000 Kursteilnehmer, rund 10.000 Qualifizierungsstunden pro Jahr und mehr als 50 verschiedene Kurse in knapp 40 Berufen des Metall- und Elektrobereichs: Das sind die Zahlen, die hinter zehn Jahren Technisches Ausbildungszentrum (TAZ) Mitterberghütten stehen. Die von AK und WK Salzburg sozialpartnerschaftlich getragene Einrichtung hat sich damit zu einem zentralen Standort für die Aus- und Weiterbildung im Metall- und Elektrobereich in den südlichen Bezirken Salzburgs entwickelt.

Jeder vierte Euro der WKS fließt in den Bildungssektor

"Mit rund 700 Teilnehmern an den unterschiedlichen Kursen und Lehrgängen pro Jahr hat das TAZ einen wichtigen Platz im Bildungsbereich im Pongau sowie dem angrenzenden Pinzgau und Lungau", betonte WKS-Präsident Manfred Rosenstatter beim Festakt "10 Jahre TAZ". Mehr als 300 Unternehmen schätzen die Betreuung ihrer Mitarbeiter in Kleingruppen im TAZ Mitterberghütten. Rosenstatter strich auch das Engagement der WKS in der technischen Aus- und Weiterbildung hervor. "Die Wirtschaftskammer Salzburg investiert jeden vierten Euro ihres Budgets in den Bildungssektor. Davon profitieren im besonderen Maß auch die Bezirke - wie am Beispiel des TAZ sichtbar wird."

Gesellschaftlicher Mehrwert im südlichen Salzburg

"Das TAZ Mitterberghütten schafft seit zehn Jahren einen gesellschaftlichen Mehrwert im südlichen Salzburg: Lehrlinge in Metall- und Elektroberufen erwerben hier sowohl Basis- als auch Zusatzqualifikationen", betonte AK-Präsident Peter Eder. "Damit wächst nicht nur ihre eigene Qualifikation und sichert so ihre Position am Arbeitsmarkt ab, es wird auch die Attraktivität der Lehrausbildung gehoben. Arbeiterkammer und Wirtschaftskammer zeigen am Beispiel TAZ, wie gelebte Sozialpartnerschaft zum Wohle der Menschen konkret funktioniert."

Auch die Landesrätinnen Hutter und Klambauer sind voll des Lobes

Auch die Landesrätinnen Maria Hutter und Andrea Klambauer unterstrichen den arbeitsmarktpolitischen Stellenwert des TAZ: "Das TAZ Mitterberghütten leistet seit mittlerweile zehn Jahren einen sehr wichtigen Beitrag zur Fachkräfteausbildung in Salzburg. Es bietet Vorteile für die Unternehmen, Vorteile für die Menschen, die eine Ausbildung absolvieren, und Vorteile für die Wertschöpfung in den südlichen Bezirken des Landes und den Wirtschaftsstandort Salzburg."

Technik soll verständlicher gemacht werden

Neben der Aus- und Weiterbildungsarbeit setzt sich das Team des TAZ dafür ein, dass technische Berufe bekannter werden und Technik verständlicher wird. In der "GenerationenHandWerkstatt" können Vertreter aller Generationen die Faszination der Technik erleben und erspüren. Das Projekt, das vom Land gefördert wird, wurde 2018 mit dem "Regionalitätspreis" ausgezeichnet. Die Partnerschaft mit Schulen bzw. das Projekt "Mint Pilots" erlauben es wiederum Kindern und Jugendlichen, die Werkstätten des TAZ zu nutzen und so zu erforschen, ob sie ihre berufliche Zukunft in der Elektrotechnik oder auch in der Metalltechnik sehen.